

Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 UAW Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TTF Günztal VI : TSV Lautrach/Illerbeuren
Freitag, 16.09.2022, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Lautrach/Illerbeuren – 9:1 Auswärtserfolg

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Lautrach/Illerbeuren im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 UAW Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) bei der TTF Günztal VI benennen, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Weiß und Merk, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Weissenhorn / Präsenz gegen Weiß / Merk hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Präsenz / Brader bezwangen anschließend Heckelsmiller / Waizenegger in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Werner Präsenz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Johann Merk verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Keine Chancen hatte Marco Weissenhorn beim 8:11, 5:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Florian Weiß, so dass Weiß seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Kaum Chancen hatte Hannelore Präsenz beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Stefan Waizenegger. Johannes Brader gegen Michael Heckelsmiller hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Brader ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Werner Präsenz gegen Florian Weiß, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Florian Weiß jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 13:11, 12:10, 5:11, 3:11, 10:12. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Marco Weissenhorn bekam seinen Gegner Johann Merk beim deutlichen 6:11, 4:11, 0:11 nicht richtig in den Griff. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, den Weissenhorn mit 0:11 verlor. Ohne Mühe gewann nachfolgend Michael Heckelsmiller sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Der kampflose Sieg von Stefan Waizenegger bescherte derweil dem TSV Lautrach/Illerbeuren anschließend einen Punkt. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist die TTF Günztal VI nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TSV Lautrach/Illerbeuren vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2022 gegen den SV Steinheim III ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTF Günztal VI bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.09.2022 gegen den SV Steinheim III.

Statistik:

TTF Günztal VI

Doppel: Weissenhorn / Präsenz 0:1, Präsenz / Brader 1:0

Einzel: W. Präsenz 0:2, M. Weissenhorn 0:2, H. Präsenz 0:1, J. Brader 0:1

TSV Lautrach/Illerbeuren

Doppel: Weiß / Merk 1:0, Heckelsmiller / Waizenegger 0:1

Einzel: F. Weiß 2:0, J. Merk 2:0, M. Heckelsmiller 2:0, S. Waizenegger 2:0